



Im Amazonasgebiet wurden 127 kreisförmig angeordnete Granitblöcke gefunden. Key

## Brasilianisches Stonehenge

SÃO PAULO – Brasilianische Zeitungen sprechen schon von der Entdeckung des «tropischen Stonehenge»: 127 kreisförmig angeordnete Granitblöcke auf einer Hügelkuppe im Amazonas-Regenwald haben Medien und Forscher gleichermassen in ihren Bann gezogen.

Die Steine gelten als mögliche Überreste eines Jahrtausende alten astronomischen Observatoriums, so

wie der berühmte Steinkreis im südenglischen Stonehenge. Die Forscher haben herausgefunden: Wenn am 21. Dezember – dem kürzesten Tag des Jahres – die Sonne über dem Monument im äussersten Norden Brasiliens und damit nördlich des Äquators steht, dann wirft einer der Blöcke keinen Schatten. So kann die Wintersonnwende abgelesen werden.

(AP)